

# Dolch mit Dolchscheide

EMK/4.488/000



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Der Messerschmied Petros Chatziioannou an seinem Verkaufsstand in Nikosia, um 1990. Foto und © Margit Z Krpata

Dolch mit Dolchscheide // el-cy: lógchi me thíki

Der Dolch hat eine zweischneidige, spitz zulaufende Klinge, die durch drei Niete mit dem Griff verbunden ist. Der Integraldolch hat einen Knebel, die Angel reicht zur Gänze durch das gerade, anthrazitfarbene Hornheft, dessen Ende eingekerbt ist. Die aus Holz gefertigte Dolchscheide ist mit grauem Stoff überzogen.

Die Stichwaffe, zur damaligen Zeit und wahrscheinlich noch heute in Zypern verboten, wurde im Mai 1990 vom Messerschmied Petros Chatziioannou in Nikosia erworben.

Messer:

L: 28,6 cm

B: 5,5 cm

Scheide:

L: 18 cm

B: 4,6 cm

## Objektklasse

Dolch

## Hersteller/in

Chatziioannou, Petros

## Beitragende/r

Krpata, Margit Z

**Herkunft**

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

**Datierung**

Vor 1990

**Material**

Stahl

Horn

Holz

Stoff (Gewebe)

**Technik**

geschmiedet (Metall)

genietet (Metall)

**Sammlung**

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

**Objekt wird zitiert in**

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 199.](#)

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Arbeiten vom Messerschmied Pétros Chatziíánnou publiziert als "Dolch mit Scheide, lónchi, thíki; EMK 4.488/a+b Zweischneidige, spitze Klinge, durch drei Niete im dunklen Horngriff fixiert, Holzscheide mit braungrünem Stoff überzogen; heutzutage nicht erlaubt; GL 28,6 cm."

**Objekt nimmt Bezug auf**

[Weitere Informationen zu Arbeiten des Messerschmieds Petros Chatziioannou finden Sie hier.](#)